



Und die nächste im Bunde: Deniz Dogan (Mitte) eröffnet auf dem Gelände des DRK Krankenhauses eine Schnellteststation – zur Freude des Kaufmännischen Direktors Michael Nordhoff (links) und des Ärztlichen Direktors Dr. Alexander Frohmajer (rechts).
Foto: pakalski-press/Boris Korpak

Tests! Tests! Überall Tests!

Nach dem Angebot in der Ostdeutschen Straße folgt nun eine weitere Station am DRK Krankenhaus – unter anderem

Von Pascal Schmitt

ALZEY. Die eine hat am Samstag erst den Betrieb aufgenommen, da ist die nächste schon unterwegs. Die Rede ist von den Corona-Teststationen im Stadtgebiet. Nach der Inbetriebnahme der Einrichtung auf dem Parkplatz in der Ostdeutschen Straße am vergangenen Samstag gibt es noch vor Weihnachten bereits die nächste Abstrichstelle. Am Dienstag soll die Teststation auf dem Parkplatz des DRK Krankenhauses in der Kreuzbacher Straße die Arbeit aufnehmen. Doch auch andernorts schießen im Stadtgebiet die Testlinien wie Pilze aus dem Boden.

Alexander Weick ist zufrieden. Sein Angebot in der Ostdeutschen Straße sei gut angefallen. „Von Tag zu Tag wer-

den es nun mehr“, ist Weick sich sicher. Die neue Teststation in der Ostdeutschen Straße beginne sich zu etablieren. Und gerade an den Weihnachtsfeiertagen rechnet er mit einem besonders hohen Andrang. Die Schnellteststelle hat an allen drei Festtagen geöffnet und bietet die Möglichkeit, sich noch mal einen tagesaktuellen Negativtest abzuholen, bevor es zum Familienessen geht. An Heiligabend hat die Teststation von 7 bis 15 Uhr geöffnet. An den darauffolgenden Feiertagen jeweils von 9 bis 15 Uhr.

Auf einen hohen Andrang ist Weick vorbereitet, berichtet der. Gleich mehrere Testlinien hat er installiert. Zeitgleich könnten bis zu drei Personen auf das Virus getestet werden. Und an geschultem Personal, das die Tests bei den Alzeyer

während der Feiertage durchführen sollen, fehle es auch nicht. Die Feiertage teile sich das Team auf, berichtet Weick.

Am Montag noch nicht in Betrieb, aber kurz davor ist auch die Teststelle in der Kreuzbacher Straße auf dem Parkplatz des DRK Krankenhauses. Vermutlich ab dem heutigen Dienstag gibt es auch hier kostenlose Bürgertests für jedermann, erklärt Deniz Dogan. Dabei ist der Standort in Kliniknähe keineswegs zufällig gewählt, wie der Geschäftsführer des Krankentransportdienstes „Moving“ erklärt.

Seit etwa eineinhalb Jahren übernimmt Dogan viele der Krankentransporte, die im DRK Krankenhaus anfallen. „Wir arbeiten seitdem eng zusammen“, berichtet der Moving-Chef. Auf die Idee mit den

Tests in Kliniknähe sei man im Gespräch mit dem Kaufmännischen Direktor der Klinik, Michael Nordhoff, gekommen, erklärt Dogan. Da in den Kliniken derzeit 2G plus gelte, habe sich der Standort deshalb angeboten. Denn zusätzlich zum Impf- oder Genesenenstatus brauchen Krankenhausbesucher, denen der Zutritt zur Klinik derzeit erlaubt ist, auch einen aktuellen Negativtest. Aber auch an Klinikmitarbeiter und Patienten richte sich das Angebot, betont Dogan. Und natürlich seien darüber hinaus auch alle anderen Bürger eingeladen, das Angebot zu nutzen.

Für Deniz Dogan ist es die erste Teststation, die er errichtet. Diese soll künftig an sieben Tagen die Woche geöffnet sein. Montags bis samstags von 8 bis

20 Uhr und sonntags von 10 bis 16 Uhr. Um das Angebot mit geschultem Personal abdecken zu können, habe man zahlreiche Mitarbeiter eingestellt, erklärt Dogan. Und grundsätzlich bestehe auch noch Bedarf. Denn neben der Teststelle am DRK Krankenhaus plant der Unternehmer weitere Stationen in Saulheim und Wörrstadt.

Insgesamt 21 Schnellteststationen sind derzeit auf der Landesseite für das Stadtgebiet Alzey gelistet. Darunter auch einige Karteileichen aus dem Sommer. Aber auch welche, die erst vor wenigen Tagen dazu gekommen sind. So etwa die Teststelle in der Hospitalstraße 12. Hier kann man sich seit dem 15. Dezember täglich von 14 bis 22 Uhr testen lassen, heißt es auf der Landesseite.